



Liebe KABler,
liebe Freunde der KAB,

in der Fastenzeit des letzten Jahres haben wir Euch mit Impulsen zu den sieben Notlagen begleitet, auf die die Barmherzigkeit reagiert.

Der Erfurter Bischof Joachim hatte im Jahr 2016 die Sieben Werke der Barmherzigkeit für unsere Zeit neu formuliert.

Mit diesen Um-Schreibungen möchten wir Euch in dieser Fastenzeit Anregungen zum Denken und Vorschläge für ein konkretes Tun machen.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg mit Euch hin zum Osterfest.

Gott segne die christliche Arbeit!

Dr. Timo Freudenberger
Diözesansekretär

Fastenimpuls 2 | 2018

Ich höre Dir zu.

Wahrnehmen

Hörst Du mir zu? Wer ist dieser Frage noch nicht in seinem Leben begegnet? Die Welt ist laut und doch sehnen sich die Menschen nach Ruhe und Raum für ihre Sorgen und Nöte. Die Kunst jemandem wirklich zuzuhören hängt unmittelbar damit zusammen, sich und die eigenen Gedanken zurückzunehmen—vielleicht sogar unterzuordnen, in einem positiven Sinn. In Coaching und Supervision werden Kommunikationsprozesse analysiert und Lösungen für Probleme gesucht. Was können wir alles verwirklichen, wenn wir einmal wirklich zuhören?

Werten

„Höre den Armen an, und antworte ihm freundlich und sanft.“ So steht es bei Jesus Sirach (Sir 4,8) in der Lutherübersetzung von 2017. Der Abschnitt ist mit Hilfe für die Armen überschrieben.

Überheblichkeit und Flüchtigkeit ist möglicherweise die Ursache, dass sich Menschen nicht zuhören. Wir wollen aber bewusst sagen, ich höre Dir zu—ich nehme Dich mit Deinen Sorgen wahr und lasse meine Gedanken mal einen Moment hinter mir.

Tun

- » Ich schenke meinem Gegenüber meine ganze Aufmerksamkeit.
- » Ich lasse Raum für bislang Unausgesprochenes.
- » Ich versuche durch die Augen des Anderen zu sehen und zu verstehen.